

# im blick.punkt



"BESUCHSZEIT"  
Theaterrunde Gutau, März 2001



SENIORINNENTHEATERTAG:  
12. Mai 2001, U/Hof



"NATÜRLICH THEATER"  
Figurentheatertag,  
Marionetten



Zeitschrift des OÖ. Landesverbandes  
für Theater und Spiel Nr. 2/2001

Pb.b.

TITELBILD: SENIORINNENTHEATERTAG, 12. MAI 2001, U/Hof

Spittelwiese 4 Tel.: 0732/7720\* 5644, Fax \*1786

Verlagspostamt 4020 Linz, "01Z023797 V"

# Verführung zum Lachen

**"Lachen ist gesund."  
- "Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag."**

Sprichwörter, Redensarten.

**Lustig soll's hergehen im Leben.** Schon am Morgen weckt uns der Ö-3-Moderator mit kleinen Witzchen, mit Telefonjux und flotten Sprüchen. Die Leut' sollen ihren Spaß haben. Eine Gaudi muss sein. Und das um (fast) jeden Preis. Auch im Amateurtheater will man was herzerfrischend Komisches sehn. Das Leben selbst is eh ernst genug. Also her mit lustigen, leichtgewichtigen Stücken! Nur nichts Schweres! **Komödien wollen die Leut' sehn**, am besten was, wo die Schenkel glühen vom vielen Draufklopfen. Ist ja so lustig, wie da ein Dorftrottel auftritt und sich anpinkelt, ein Stotterer vielleicht, ein Grenzdebiler, der sich so fürchterlich dumm aufführt, dass man gar nicht anders kann als drüber lachen. Is ja eh ein armer Teufel, aber es ist so lustig. Bestes Beispiel war ja der Löwinger Paul, der mit seinem grenzenlosen dümmlichen G'schau anno dazumal die Fernseh - Einschaltquoten in die Höhe trieb.

## **Lachen ist gesund?**

Tatsächlich? Oder gilt nicht auch: **"Am Lachen erkennt man den Narren."** Nämlich vielleicht dann, wenn Menschen auf der Bühne ausgelacht werden wegen ihrer Schwächen: Der impotente Mann, der Betrunkene, der Ausländer in seinem dämlichen "Gastarbeiterdeutsch", die Frau, die nicht gut kochen kann und und und. Lachen als kränkende Waffe gegen Wehrlose und Schwache.

**"Humor"** - das Wort kommt bekanntlich aus dem Lateinischen und hat was mit Feuchtigkeit zu tun, die der Boden für **gutes Wachstum** braucht.

So sollten wir uns die Komödien, die vielen, vielen Lustspiele, Schwänke, Possen hierzulande wünschen: Theater, das Wachstum fördert, Theater, das trotz oder gerade wegen seiner Verführung zum Lachen mehr schafft als bloßes schenkelklopfendes Abreagieren von Alltagsstress.

**"Wer über alles lachen könnte, würde die Welt beherrschen."**

Das hat Friedrich Schiller schon vor über 200 Jahren geschrieben.

**Lachen kann aber auch verzaubern und befreien.** In diesem dreifachen Sinn - Verzauberung, Befreiung, Waffe, sollten wir im Amateurtheater der Komik, dem **Humor** jenen Raum geben, den er braucht, den aber vor allem auch wir brauchen - für einen guten "feuchten" Theaterboden.

Sepp Mostbauer



## “im blick.punkt” im Blickpunkt

Die vorliegende Ausgabe unserer Verbandszeitschrift (2/2001), übrigens die zweite im neuen Kostüm, mit interessanten Rückblicken, umfangreicher Information, Seminarangeboten, Theaterkalender etc., wurde an **weit über 1800 Adressaten** verschickt.

Im nächsten Jahr begeht unser **Landesverband** seinen **50. Geburtstag**. Dieses Jubiläum soll, so die einhellige Meinung im Vorstand, für eine breite Öffentlichkeitskampagne sinnvoll genutzt und mit unseren Freunden und Mitgliedern **über das ganze Jahr 2002 hinweg gefeiert** werden.

Feste und Feiern sind aber auch mit einer Unmenge an vorbereitender Arbeit verbunden. Praktisch alle Funktionäre des Verbandes tragen nun zu ihrer "normalen" ehrenamtlichen Tätigkeit ein weiteres Schärflin bei, damit unser Jubiläumsjahr erfolgreich verlaufen möge. **Herzlichen Dank!**

Der Festreigen beginnt mit einem theatralisch bekränzten **Gala-Abend "50 Jahre oberösterreichischer Amateurtheaterverband" am 26. Jänner 2002 im Stadttheater Wels**. Anlass ist die Generalversammlung des ÖBV (Österreichischer Bundesverband für Amateurtheater), die turnusgemäß 2002 in Oberösterreich stattfindet.

Die heuer so erfolgreich gestartete Reihe "**Natürlich Theater**" im Ursulinenhof in Linz (siehe auch die entsprechenden Berichte) **erlebt 2002 eine Fortsetzung**. Ein wichtiges **Aushängeschild** für die Aktivitäten unseres Verbandes gerade im Jubiläumsjahr! Ideengeber, Gestalter und aktiv Beteiligte werden wieder ein ansprechendes Programm erarbeiten.

Die OÖ. Landesausstellung steht heuer unter dem Motto "**Feste feiern - Feste erleben**". Schon manch eine Theatervorstellung hat sich insgesamt zu einem Fest entwickelt. Wir wollen unsere 50 Jahre im **Juli 2002 in Waldhausen** als rauschendes Theaterfest und unvergessliches Erlebnis für Beteiligte und Besucher gestalten.

Unser oberösterreichisches Spielgruppentreffen, **SPECTACULUM 2002** wird diesmal in Zusammenarbeit mit den "Greiner Dilettanten" in Grein ausgerichtet. Einen Bericht hierzu findet ihr auf **Seite 19**.

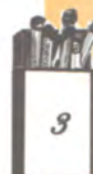
Im Dezember 2002 "feiern" wir abschließend noch eine Generalversammlung unseres LV für Theater & Spiel, bei der nach drei Jahren Tätigkeit wieder eine **Neuwahl des Vorstandes** zu erfolgen hat.

Bei unserer internen "Volkszählung" haben wir mit Stichtag 15. Mai 2001 rund **300 (!) Mitglieds(Amateurtheater)gruppen** erfasst.

Auch wenn unser Verband auf ein stabiles Potential von kompetenten, ehrenamtlichen Spielberatern und Referenten zugreifen kann, so wird es zunehmend schwieriger, ein Aus- und Fortbildungsangebot zu organisieren, welches in dezentralisierter Form, in Seminaren und Workshops die vielen Bereiche eines soliden Theaterhandwerkes entsprechend berücksichtigt.

Die Errichtung einer **eigenen, zentralen Ausbildungsstätte**, einer Art "Grundschule" für das (Amateur)Theater mit all seinen Facetten und Ausprägungen, über die wir - auch auf meine Anregung hin - schon seit einigen Jahren diskutieren und die in anderen Bundesländern schon verwirklicht wurde, ist ein Projekt, auf das wir zukünftig unseren Blick wieder stärker richten müssen. Wenn wir einen **kulturpolitischen und gesellschaftlichen Auftrag** haben, dem wir tatsächlich verpflichtet sind, so ist es jener der Bildung: Der **Befähigung unserer Mitglieder zu einem guten Theaterhandwerk**.

Mit freundlichen Theatergrüßen,  
Wolf Dorner, Landesobmann



# Enquete und Festival erweitern die Formen

## **"SENIORITA" umgibt sich mit Kindern, Puppen & Impros**

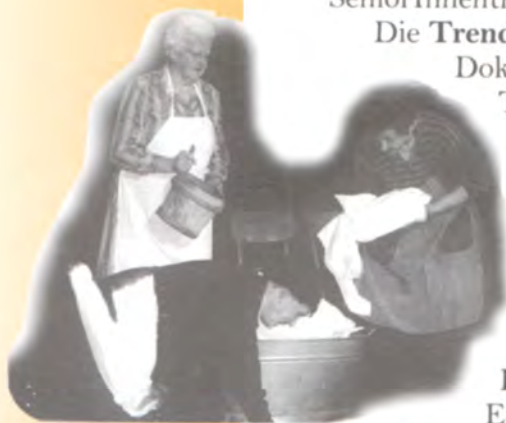
Äußerst erfolgreich verlief "SeniorIta", das erste Österreichische SeniorInnen-Theaterfestival mit zweiter Österreichischer SeniorInnen-Theater-Enquete, von 1. bis 6. Mai 2001 in Wels. An der Eröffnung durch LH Kulturreferent Dr. Josef Pühringer nahmen auch Bürgermeister Dr. Peter Koits, Kulturstadtrat Dr. Martin Stieger und Labg. Gertrude Schreiberhuber teil. Unter der wissenschaftlichen Betreuung von ÖBV-Sektionsleiterin Mag. Ingrid Türk-Chlapek erlebten Gruppen und **Gäste aus Italien, Deutschland, Schweiz, Niederlande und Österreich** in Impulsreferaten, Vorträgen, Aufführungen sowie im gemeinsamen Spiel die aktuelle Situation des SeniorInnentheaters.

Die **Trends** im Senioretheater gehen zur **Arbeit in Pflegeheimen** (Video-Dokumentation von M. Thaler Neuwirth, sowie gespielte Szenen zum Thema "Hindernisse" im Alten- und Pflegeheim), **intergenerationalen Projekten** ("Momentaufnahmen" eines von B. Wakolbinger geleiteten Workshops mit Senioren und Kindern wurden unter Beifall präsentiert), zur **Einbeziehung anderer Theaterformen** wie Puppen- und Figurentheater (ÖBV-Sektionsleiterin I. Schweighofer mit MUGNOG bei Eröffnung; Aufführung und Vortrag von "Trittbrettl"/H. Brossmann; ThEaTer OhNe GrEnZen, Wien) und verstärkt zum **Erinnerungstheater**, das durch entsprechende Regie persönliche Erlebnisse in einen gesellschaftlichen Gesamtkontext stellen soll (Impulsreferat Mag. I. Türk-Chlapek; Aufführung "Eingemachtes" der Gruppe "Bartholomei's" aus Brixen). Spürbar war auch die Tendenz zur Lösung von fixen Texten hin zu **Bewegung und Improvisation** (erste Ansätze in spontanen Szenen beim "Abend 50 PLUS" und ein begeisterndes Aufführungserlebnis der Altenberger Kids & Oldies - Theatersportshow!).

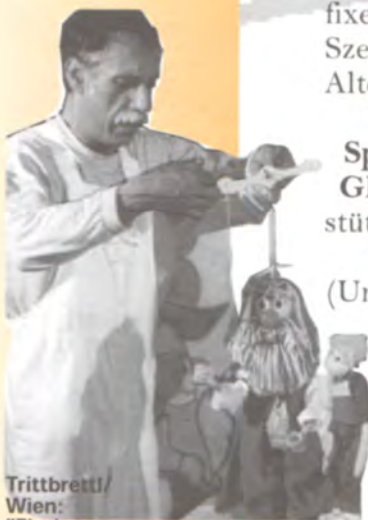
Folgende weitere Gruppen vertraten Österreich unter Beifall: **"Salzburger Spätlese"**, **"Kärntner Spätlese"**, **"Tagesheimstätte Knorrstraße"**, **GEFAS-Theatergruppe Graz**. Von der Vorarlberger Landesregierung unterstützt, war der **"Spielkreis Götzis"** zur Beobachtung des Festivals anwesend.

Weitere Programmpunkte: Impulsreferate "Die Zukunft der Altenpolitik" (Univ.Do. Mag. Dr. Hörl); "Funktion von SeniorInnentheater für die Lebensqualität der HeimbewohnerInnen oder der Mitglieder von Verbänden" (Mag. Trannacher); "Biografiearbeit mit alten Menschen als Methode für das SeniorInnentheater" (Dipl.-Phys. Blaumeiser); "Erinnerungstheater von und mit älteren Menschen: Geschichte - Stückentwicklung - Dramaturgie - Inszenierung - Publikum" (Mag. Türk-Chlapek); Kabarett "Bewusstes und kreatives Altern" (J. Martl);

Arbeitskreise "Wünsche und Bedürfnisse in Senior- Innentheatergruppen": SpielleiterInnen (I. Hornsveld) und DarstellerInnen (Mag. Türk-Chlapek); Aufführung: "Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause" (Spätzünder, Berlin).



Bartholomei's/Brixen:  
"Eingemachtes"



Trittbrettl/  
Wien:  
"Florians  
wundersame  
Reise über  
die Tapete"



Besonderes Lob erntete die **ausgezeichnete Organisation** und **liebevolle Betreuung** des Festivals durch Konsulent Mag. Wolf Dorner und Britta Linimair. Im nächsten Jahr ist ein Seminar "Figurentheater und Senioren" mit Heini Brossmann geplant, die nächste "SeniorIta" besucht Wels im Mai 2003.

*Gust Brandstetter, Pressereferent des ÖBV für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater*

## Warme Eindrücke aus dem kühlen Norden

Wir sitzen im Zug Richtung Wien, kommen aus dem nasskalten Norden und bestaunen das Blau des Himmels, die blühenden Wiesen, den Schnee auf den Gipfeln der Berge in der Ferne - und wollen aussteigen. Ein sehr charmanter Mitreisender aus Wien hilft uns, das schwere Gepäck wieder in den Griff zu bekommen, fragt dabei lächelnd: "Wels? Was wollen Sie denn in Wels?" Unsere Antwort ist kurz und bündig: "Wir haben eine Einladung zu den Oberöstr. SeniorInnen-Theatertagen". Heute, am Ende unserer Theaterreise, würden wir ihm folgende Antworten geben: "Sie waren anscheinend noch nicht in Wels und sollten schleunigst dort einmal aussteigen und zum mittelalterlichen Markt laufen bis hin zur Burg und dem blumenübersäten Burggarten. Jede Straßenecke auf dem Weg stellt ein eigenes kleines Museum dar. Sie könnten sich in Straßencafés erfrischen und für ihre Freunde in Läden einkaufen, die noch das liebevolle Flair der alten Zeit ausstrahlen. Drei Theater bieten am Abend ihre Aufführungen an ... - und dann das Theaterfestival! Schade, jetzt ist es vorüber. Da haben Sie viel versäumt!"

Ich tingele seit vierzehn Jahren mit meinen Theatergruppen durch Berlin, über Land und manchmal auch über die Landesgrenzen hinaus. An vielen Theaterfestivals haben wir schon teilgenommen. - **In Wels war ein besonderes Theatertreffen!** Hier gab es keine Hektik, kein Ankommen, Spielen und gleich wieder Abfahren, kein Bedauern, dass man so wenig von den Darbietungen der anderen Teilnehmergruppen sehen und miterleben konnte. In Wels war es ein Fest der Besinnlichkeit, der Kommunikation und des Erfahrungsaustausches mit allen Beteiligten.

Was haben wir nicht alles erfahren von den Gruppen aus Graz, Salzburg, Wien, Altenberg, Brixen ..., aus den interessanten Vorträgen der ReferentInnen, die mit Bildern und Filmausschnitten über ihre Theaterarbeit mit alten Menschen berichteten. **Diese Berichte haben uns alle sehr bewegt**, wie auch der Besuch im Alten- und Pflegeheim in der Neustadt. Die Stadt Wels kann stolz auf diese Einrichtung sein, ein Haus voll Licht und Wärme!

Eine große Überraschung und Freude waren für uns die Puppenspieler vom "Trittbrett!" aus Wien. Florian und sein Meister haben einen besonderen Platz in meinem Herzen gefunden. So könnte ich immer weiter schwärmen von den anderen Vorstellungen, von der guten Unterbringung und Betreuung.

Uns bleibt noch einmal Dank zu sagen, **Danke an die Stadt Wels** und ihre Kommunalpolitiker, die dieses Fest mit seiner großen Bandbreite ermöglichten, Danke an die Sponsoren und die vielen ehrenamtlichen HelferInnen und einen besonderen Dank an die Mentorin **Mag. Ingrid Türk-Chlapek** und an den unermüdlichen, stets geduldigen und freundlich aufgelegten Initiator **Mag. Wolf Dorner, Britta Linimair und das Team.**

*Theater der Erfahrung, Berlin-Schöneberg, Hanna Bruhn*



Trittbrett!/Wien:  
"Florians wundersame  
Reise über die Tapete":  
Organisator Wolf  
Dorner in spontaner  
"Trittbrett!-Gastreise"



TON  
(Theater ohne Netz),  
Altenberg bei Linz  
Die "TON-Kids"  
nehmen die  
Herausforderung an



Blumengruß und  
Dank von **Susanne  
Jennrich** für das  
Organisationsduo  
**Britta Linimair und  
Wolf Dorner**



# Vom Zauber der Puppen

## *Puppentheaterfest für Kleine und Große im Ursulinenhof am 1. Juni 2001*

Schon drei Wochen vor dem großen Puppentheatertag am 1. Juni konnte man sie im U/Hof bewundern, die **Stars**, die die Herzen von Kindern und manchen Erwachsenen höher schlagen lassen - die Puppen. Sie boten sich den Blicken der Besucher in der **Ausstellung "Figurentheater in Oberösterreich"** dar. Da saßen sie still in ihren Vitrinen, die Figuren der Gruppe GIS Kasperl, des Figurentheaters **Kirchdorf**, des Figurentheaters **Mirabile**, von **Schari's Puppenbühne**, von **Akiput**, Altenbergs Kinder- und Puppentheater und der Kirchdorfer Puppenbauerin **Rosa Teutsch**. Auch die kleinste Faustbühne der Welt des bekannten Welscher Puppenspielers Dubelowski - Gellhorn, "**Pupilla**" genannt, hatte uns die große Mentorin des Puppentheaters, **Trude Kranzl**, vom Kulturamt der Stadt Wels zur Verfügung gestellt.

Sie lädt alljährlich Puppenspieler aus ganz Europa zum Internationalen **Figurentheaterfestival** nach Wels ein, die dort qualitativ hochstehendes Figurentheater präsentieren. So war sie auch in Linz als Schutzpatronin mit dabei, wo vor allem die **unterschiedlichen Facetten** des Figurentheaters in Oberösterreich gezeigt wurden.

In den Händen der PuppenspielerInnen aus Oberösterreich und Wien **wurden Puppen und Objekte lebendig** und entfalteten ihren Charme in Märchen und Geschichten für Kinder und Erwachsene. Sie zeigten zwischen 10 Uhr morgens und 8 Uhr abends die große Vielfalt des Figurentheaters.

Der Bogen spannte sich vom Handpuppenspiel über Tischmarionetten, Fadenmarionetten, Klappmaulfiguren bis zum Objekttheater.

Es spielten: **Fabuloma** (OÖ): "Der Schneider und der Riese", **Scharis Puppenbühne** (OÖ): "Die drei kleinen Schweinchen", **Mirabile** (OÖ): "Dornröschen aus der Küche", **tabula rasa** (Wien): "Der verschwundene Socken", **Mirabile** (OÖ): "Märchen, Märchen ..."

Besonders Interessierte, die selbst spielen wollten, konnten an einem **Schattentheaterworkshop** für Kinder und Erwachsene teilnehmen.

Der Publikumszuspruch macht **Mut, Ähnliches auch in Zukunft zu wagen**. Zeigt er doch, dass grundlegendes Interesse am Medium Figurentheater besteht. Einem Medium, das nicht die großen Massen anzieht, aber sich jenen erschließt, die dem **Zauber der Puppen** erlegen sind.

### ***Spiele mit Licht und Schatten***

*Ilse Wagner*

Eine kleine, aber interessierte Gruppe im **Alter von 5 bis 70 Jahren** traf sich zum Workshop "**Schattentheater**" am 1. Juni im U-Hof.

Da die Auseinandersetzung mit Licht und Schatten immer eine experimentelle ist, boten wir den TeilnehmerInnen **Doppelschatten** und **färbige Schatten** an, und die Freude am Ausprobieren stieg. Beim Gestalten von kleinen Szenen zeigte sich die **Kreativität** der TeilnehmerInnen, die einmal Akteure und einmal Zuschauer waren.



"Dornröschen aus der Küche"  
Puppentheater Mirabile



"Die drei kleinen Schweinchen"  
Scharis Puppenbühne

Auch das Thema "**Unter Wasser**" mit aus Papier gerissenen oder geschnittenen Objekten an kleinen Schattenschirmen wurde gut angenommen. Die Erarbeitung und Darstellung verschiedenster Geschichten zu diesem Thema **faszinierte und erheiterte** die ganze Gruppe gleichermaßen.

Leider verging die Zeit viel zu schnell, denn durch die ersten Versuche inspiriert wurden der **Mut** und die **Freude** immer größer, **Neues auszuprobieren** und der Kreativität freien Lauf zu lassen.

*Gerda Kocher und Maria Dürrhammer, Figurentheater Mirabile*

## Impulse für Darstellendes Spiel

### **Österreich war Gastgeber für den "Drama in Education"-Weltkongress**

Österreich setzt im Darstellenden Spiel **weltweit Impulse**: Mehr als 80 "Drama in Education"-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus 23 Ländern waren von 7. bis 11. April Gäste des Bundesverbandes für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater im Hotel- & Konferenzzentrum Burg Schlaining, Burgenland.

**ÖBV-Präsident Mag. Josef Hollos** sorgte mit seinem Team für den erfolgreichen Kongressablauf. Österreich hatte auch die Referenten ausgewählt: Grundsatzredner **Gavin Bolton** ("Nicht Dramapädagogik oder Theaterpädagogik, wir brauchen beides!") und die TutorInnen **Richard Finch** (Drama-Lehrer aus London; / Workshop-Schwerpunkt: ein Zuhause verlieren), **Dr. Jonothan Neelands** (Dozent an der Universität Warwick; / Aufbau des Dramas samt erzählender, poetischer und reflektiver Aspekte), **Emilie Fitzgibbon** (Gründerin der irischen "Graffiti Theatre Company"; / "Teacher-in-role" - Sequenz zum Thema "Klonen", kreatives Geschichtenerzählen), **Dr. Jurij Vasiljev** (Professor an der Theaterakademie St. Petersburg; / Bewegung gelenkt von Stimme) und **Horta Betancourt** (gebürtiger Kubaner und seit vier Jahren in der Wiener Tanztheaterszene tätig; Warm ups und Seminarvertretung aus Bewegung, Stimme, Raum) zeigten unter dem Motto "Kreativität - Kommunikation - Isolation" die neuesten szenischen Trends. Diese werden auch die österreichische Unterrichtsarbeit bereichern, da 40 Pädagoginnen und Pädagogen aus mehreren Bundesländern einen Teil ihrer Osterferien zur Schulspiel-Fortbildung nutzten. Gleichzeitig bot das internationale Meeting gute Gelegenheit zu Evaluation und Arbeitsvergleich. "**Nicht stehen bleiben, sondern immer auf dem neuesten Stand sein**", umschreibt Mag. Hollos Österreichs vorbildhafte Aufgabe und sieht in der Einbeziehung und finanziellen Unterstützung der MultiplikatorInnen aus dem ehemaligen Ostblock einen wichtigen sachlichen und humanitären Schritt in die Zukunft. Die **völkerverbindende Komponente** des Weltkongresses erklang beim "Social Evening" in Eisenberg, als sich jede Nation mit einem Lied vorstellte.



"Die Evolution der 4B",  
Die Seemänner,  
9. März 2001,  
U/Hof



"Besuchszeit",  
Theaterrunde  
Gutau,  
März 2001

*August Brandstetter,*

*Pressereferent des ÖBV für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater*

# Feuerwerke junger Kreativität

***Die Schultheaterwoche vom 23. bis 27. April 2001***

19 Schultheaterproduktionen aus ganz Oberösterreich in **27 Aufführungen**, eine lange **Videonacht**, **Workshops**, fachliche Gespräche und gemeinschaftlicher Austausch am Festivaltreffpunkt **Mediendeck** im O.K.-Centrum: Schon roch man die Lunte, das zündende Flämmchen daran legten Lehrerinnen und Lehrer mit Fachleuten aus den drei Linzer Theatern. Vom 23. bis 27. April ging ein Feuerwerk an junger Kreativität, Spielfreude und Begeisterung fürs Theater über die Bühnen von Eisenhand, U\hof, Theater Phönix und Theater des Kindes.

Die Schultheaterwoche 2001 "**Zündstoff**" hat dem neuen Namen (auch des Trägervereins) alle Ehre erwiesen und verdeutlicht, wie sehr Theaterarbeit, wie sehr die Beschäftigung mit Themen und Stoffen auf der Bühne ihn erbringen kann: den "**Zündstoff**". Von diesem können **Funken** überspringen. Etwas zünden. Lebendiges Interesse am Theater. 300 Kinder und Jugendliche wirkten aktiv mit, 3000 sahen zu. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen luden ein zu einem Streifzug durch Welten, die im Theater lebendig werden können: von einzelnen Szenen bis zu abendfüllenden Produktionen; von **Märchen** und **Musicals** bis zu **eigenen Texten, Collagen** und **spannender Theaterliteratur der Gegenwart** (Dürrenmatt, Ionesco, Kishon, Pausewang, Streeruwitz, Widmer); von **Theatersport** (als "Ersatz" spontan und perfekt von Gmunden ins Theater Phönix beordert, als die Lysistrate vom Schloß Traunsee erkrankte) bis zu einer Leiche, die fast von der Bühne fiel ("**Die Physiker**").

Eine umfangreiche Nachlese und -schau (Fotos und Videoclip) zu den zündenden Theatererlebnissen der Schultheaterwoche 2001 finden Interessierte im Internet unter <http://www.zuendstoff.at>.

*See you - 2003, bei der nächsten Schultheaterwoche in Linz!  
Peter Klimitsch, Obmann des Vereins "Zündstoff"*



"Die Evolution der 4B"  
Die Seemänner,  
9. März 2001, U/Hof



## ***...und Seemänner im U\hof***

Nach unserer Aufführung im U-Hof am 9. März 2001 kam so ein junger Spunt ganz begeistert zu mir und wollte unbedingt wissen, von wem wir dieses Stück hätten und welches krankem, genialem Gehirn dieses **schräge Meisterwerk** entsprungen sei. Ich war ganz fassungslos, dass jemand glauben konnte, wir hätten das alles von jemandem kopiert.

Also zur **wahren Entstehungsgeschichte**:

Irgendwann im Dezember 2000 eröffnete uns unsere wertvolle Regie, Carmen, dass wir Anfang März im U-Hof vor 400 Leuten spielen werden und wir uns jetzt mal schnell auf die Gache ein neues, tolles Stück einfallen lassen sollen. Und wenn's geht ein bisschen **plötzlich, meine Herren!**

Jeder bekam dann eine Woche Zeit um etwas halbwegs Realistisches auszubrüten. Also **keine Laserschwerter** und **keine kinderfressenden Monster**.

Im Endeffekt einigten wir uns dann auf'm Max seinen Vorschlag - von der VS bis zum ersten Klassentreffen.



Na dann überlegen wir mal: Was gibt es da für Typen in so einer VS-Klasse: den Streber, das weinende Mamaburli, den friedfertigen Blumenliebhaber, den eingefleischten Trampel, den Lehrerin-Verehrer, den Klassenkasperl, den Fetten, den vom anderen Ufer und natürlich den Mr. Gscheid:

Also dann - rauf auf die Bühne und improvisiert wird. Was dann schlussendlich dabei rauskam - das hat euch ganz offensichtlich aus den Socken gehaut - möchte man fast meinen. Und uns hat es mindestens genau so gut gefallen.

Also dann, bis zum nächsten Mal - **Ahoi und Anker lichten.**

*Eure Seemänner!*

*unsere genitale, staniolo Homepage: [www.seemaenner.jixx.de](http://www.seemaenner.jixx.de)*

## Kinder-und Jugendtheater boot in Gutau und Pregarten

**GUTAU:** Da die Kinder, Jugendlichen, Lehrer und nicht zuletzt der Schulwart mit dem Musical "**Dunkle Augen, schwarzes Haar**" (Diskriminierung ausländischer Kinder an Schulen) im Vorjahr einen riesigen Erfolg gefeiert hatten, erarbeiteten sie heuer "**Shooting-Star**" (Der steinige Weg eines Friseurlehrlings zum Model).

**Stefan Franke**, der Lieblingslehrer der HS in Gutau, motivierte die Schülerinnen (nur ein Junge) neben dem normalen Schul- und Prüfungsstress, auch viele Stunden in die Musicalarbeit zu investieren. Das mit Eltern und LehrerInnen gestaltete Bühnenbild, die tollen Lichteffekte und die mitreißende Musik machten die Produktion, die natürlich auch von der Theaterrunde unterstützt wurde, zu einem **Augen- und Ohrenschaus.** Da lacht das Herz der Leiterin der Theaterrunde Gutau über so viel Nachwuchstalente.

**Herzliche Gratulation und weiterhin so tolle Schulproduktionen.**

**COMEDIA-Club Pregarten** schreibt Nachwuchsarbeit groß! Und der Einstieg ist hervorragend gelungen. Gemeinsam mit der Kath. Jungscholar machte sich die Theatergruppe COMEDIA an die Arbeit, um **Jugendtheaterpflege** zu betreiben (Ausspruch COMEDIA).

**Regina Nader** studierte mit den Kindern und Jugendlichen das Märchen: "**Ali Baba und die Räuber**" ein. Es war köstlich mit anzusehen, wie die starken Räuber, bis zu den Zähnen bewaffnet, wie Espenlaub zitterten, als sie es im finstern Wald knacksen hörten. Der **Räuberhauptmann Leo Lengauer** hatte seine "Mannen" jedoch fest im Griff. Die **Liebe zu einem herrlichen Bühnenbild** liegt den COMEDIA-Bühnenarbeitern seit jeher im Blut. Herzliche Gratulation!

Es wurde dabei auch ein orientalisches Fest gefeiert, bei dem eine Kinderbauchtanzgruppe auftrat. Die Kostüme der lieblichen Tänzerinnen aus dem Orient, die ihr mehr oder weniger kleines Bäuchlein stolz schlangen, schneiderten die Mütter selbst. **Liebe COMEDIA, liebe Regina, ihr könnt stolz auf eure Produktion sein!**

Wie mir von Frau Windischhofer mitgeteilt wurde, ist ab Herbst eine **Theaterwerkstadt** in Pregarten geplant. Es werden dazu auch alle interessierten Kinder und Jugendlichen der umliegenden Gemeinden eingeladen. Es soll dies, besonders auch im "Jahr der Sprache" eine Aktion sein, um in Kindern und Jugendlichen die Liebe zu Sprache und Bewegung, mit einem Wort **die Liebe zum Theater zu wecken.**

*Brigitte Wolf (Bez.Ref.)*



"Shooting Star"  
Kindermusical, Gutau



"Ali Baba und die  
Räuber"  
Comedia Club  
Pregarten

# Was ist Reichtum?

**ÖBV-Seminar von 6. bis 11. April, Schloss Riedegg**

**Reich an Eindrücken und Lerninhalten** waren diese 5 Tage im Schloss Riedegg. Wolfgang Mettenberger (Leiter des theaterpädagogischen Institutes "Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg") begeisterte uns mit seinem Wissen und den perfekt aufbereiteten Arbeitssequenzen, die jeweils Schritt für Schritt ein konkretes Ziel verfolgten. So war es uns vergönnt anhand vieler Szenen wertvolle Tipps und Anleitungen zur Bearbeitung eines Stückes und der Regie zu erfahren und auszuprobieren. Aus dieser ungeheuren Vielfalt möchte ich nun nur einige Inhalte stichwortartig anführen:

- **Ausgangsereignis definieren** · **Rolle ohne Text: Inneres Objekt verfolgen**
- **Text auf Wendepunkte kürzen** · **Fokussierung** · **Probenaufbau: Energie tanken, Sensibilisierung, Konkretisierung, Szenearbeit/Rollenarbeit**
- **Stellen einer Szene: Rampenausstellung, Druck und Gegendruck,..**

**Reich an Geborgenheit, Intensität und Freude** war die Arbeit in der Gruppe, da sich in diesen Tagen 11 Menschen getroffen und gefunden haben, die außer ihrem gemeinsamen Interesse - dem Theater - eine Menge anderer Anknüpfungspunkte entdeckten.

**Reich an Spaß** waren die Pausen und Abende, die gemeinsam (meist im Ritterstüberl) verbracht wurden.

Erfahrungsaustausch, Ideenvielfalt und eine Menge Wortwitz und Heiterkeit fanden in diesen Stunden Platz.

**Reich an Elan und Ideen** - vollgesogen wie ein Schwamm - zogen wir von dannen um möglichst bald die Kraft, die wir aus diesem Seminar geschöpft haben, in unsere Gruppen einzutragen.

*Liebe Grüße von einem angereicherten Theaterherzen  
Rebecca Schneider, Lichtenberger Brettelbühne*

## **Laientheatergruppen spenden für CliniClowns**

Im Jänner haben die CliniClowns ein Rundschreiben an alle Theatergruppen Oberösterreichs ausgeschickt. Darin fragt der neue Projektleiter an, ob es in den Theatergruppen Interessenten für die Arbeit als CliniClown gibt. Manche Gruppen haben diese Anfrage zum Anlass genommen, das Projekt mit einer Spende zu unterstützen: So hat sich die Attergauer Theatergruppe mit 25.000,- eingestellt, die Theatergruppe Haag hat den Erlös einer Vorstellung dem Projekt in Grieskirchen gewidmet, die Improtheatergruppe der Kellerbühne Puchheim, N<sub>2</sub>O, hat den Erlös einer Impro-Show gespendet und die Theaterrunde Gutau hat den Erlös von der Produktion "Besuchszeit" zur Verfügung gestellt. Hinzu sind noch einige kleinere Spenden von weiteren Gruppen gekommen. Ihnen allen möchten die CliniClowns im Namen von über 5.000 im Jahr besuchten Kindern an dieser Stelle danken! Der im Rundschreiben erwähnte **Bedarf an weiteren Clowns hat sich (noch) nicht geändert**. Die CliniClowns fördern daher

nochmals alle Interessentinnen und Interessenten an dieser nicht allzu gut dotierten, sehr lehrreichen, spaß- und lustvollen Arbeit auf, sich zu bewerben: **CliniClowns Oberösterreich im Verein PGA, Kaplanhofstraße 1, 4020 Linz.**

*Uwe Marschner, leitendes Mitglied der Kellerbühne Puchheim  
Leiter von N<sub>2</sub>O, Impro-Referent des ÖÖ. Landesverbandes*



"Neue Regie-Ansätze im Amateurtheater" oder "Vom Körper zum Text zur Szene" ÖBV-Seminar, 6. bis 11. April 2001, Schloss Riedegg (Gallneukirchen/ÖO)



# Auf die Basis kommt's an

## Seminar mit Edgar Mayr im April in Haag/H.

Wir - das Theater am Wartberg - begaben uns heuer erstmals ins (wie unsere Obfrau es ausdrückte) **feindliche Ausland**. Gemeinsam mit der Theatergruppe Asten nahmen wir an einem Seminar mit Edgar Mayr teil, bei dem es in erster Linie um **nonverbale Improvisation, Bearbeiten von Texten, Text- und Bewegungsregie** und **Erarbeiten verschiedener Varianten einer Szene** ging.

Drei neue sehr schöne Erfahrungen prägten dieses Wochenende:

- Der Besuch eines Seminars weg von zu Hause in einer anderen Umgebung. Man ist nicht abgelenkt durch den Alltag, man verbringt auch die Abende gemeinsam (**Gedankenaustausch, lustige Runde**).
- Der Kontakt mit einer anderen Theatergruppe. **Man lernt voneinander**, sammelt Erfahrungen, sieht, dass auch andere Gruppen Probleme haben.
- Der Besuch der Theateraufführung "**Boeing-Boeing**" am Samstag abend.

**Meisterhaft gespielt** von der Theatergruppe Haag, ein ausgesprochen unterhaltsamer Theaterabend. (Auf "Boeing-Boeing" waren wir schon sehr gespannt, da wir uns am Nachmittag sehr intensiv mit der Schlusszene des Stückes auseinandergesetzt haben.)

All diese Erfahrungen und die wie immer mitreißende Seminarleitung durch Edgar werden sicher dazu beitragen, wieder einen kleinen Schritt vorwärts zu machen in unserer Theaterarbeit und vor allem **mit Freude und Zuversicht** an unsere nächste Produktion heranzugehen.

*Herta Hemmelmayr, Theater am Wartberg*



"Sketch-Seminar"  
Oktober 2000  
in Wartberg

Nachdem 3 von unserer Theatergruppe im Vorjahr einen Kurs bei Herrn Edgar Mayr besucht hatten und begeistert waren, haben wir für heuer einen **Großteil** unserer Gruppe **motivieren** können, am Theaterseminar "Basis II" teilzunehmen.

Dies fiel uns umso leichter, da Edgar Mayr nach unserer letzten Aufführung im November 2000 eine Nachbesprechung mit uns abgehalten hat und wir ihn somit schon kannten.

Gemeinsam mit sieben Personen aus Wartberg arbeiteten acht der Unseren von Freitag Abend bis Sonntag Mittag. Es war **sehr intensiv**, aber auch **sehr interessant**. Alle unsere Teilnehmer waren begeistert, vor allem auch vom gemeinsamen Theaterbesuch in Haag am Hausruck.

Im Namen der Theatergruppe "Astnerixe" möchte ich mich recht **herzlich bei Edgar Mayr** für das Wochenende **bedanken**, aber natürlich auch beim Landesverband, der Kurse für Amateur-Theatergruppen anbietet.



Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Dieter Biebl, Vereinsobmann der "Astnerixe"

## ImproTheater...

### *...als Grundlage des Rollenzugangs und der Rollenarbeit*

# IMPROSEMINAR



**Leitung:** **Andrea Diósi**, Schauspielerin und Theaterpädagogin, gebürtige Welserin, lebt und arbeitet derzeit in Meiningen/Deutschland; Ausbildung zur Sozialpädagogin für Vorschule und Hort; Schauspielstudium am Brucknerkonservatorium in Linz, zahlreiche einschlägige Theaterzusatzbildungen; wichtige "Stationen": von der Sozialpädagogin zur Entwicklungshelferin, von der nebenberuflichen Schauspielerin bei der Kleinen Welser Bühne bis zur beruflichen Schauspielerin im Ensemble des Sandkorntheaters in Karlsruhe sowie bei der Improgruppe Theater-Delikt in Darmstadt

**Wann:** Fr., **29. Juni** (18 Uhr) bis Sa., **30. Juni** 2001 (18 Uhr)

**Wo:** **Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels**

**Inhalt:** Improvisation gilt als Basistechnik zur Rollenvorbereitung und -erarbeitung. Improvisieren zu lernen bedeutet, die Grundlagen der Schauspielausbildung kennen zu lernen. Über verschiedene Spiele und Übungen wird die Kreativität, die Imaginationskraft und Ausdrucksfähigkeit der Teilnehmer geschult. Hierbei können Sie vom reichen Repertoire an Spielen und szenischen Gestaltungsmöglichkeiten einer erfahrenen "Theatersportlerin" profitieren.

**Zielgruppe:** SpielleiterInnen und erfahrene SpielerInnen sowie Modul der SpielberaterInnen-Ausbildung des OÖ. Landesverbandes

**Organisation:** Konsulent Mag. Wolf Dorner, Obmann OÖ. Landesverband für Theater und Spiel

**Kursbeitrag:** Kursbeitrag: ÖS 690,- für Mitglieder, sonst ÖS 790,- VPim EZ ab ÖS 470,- plus Abendessen am Samstag ÖS 80,- Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen.

**Anmeldung:** **Bitte umgehend!**  
Fax 0732 / 7720\*1786, Tel. 0732 / 7720\*5644  
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,  
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz, Spittelwiese 4,  
(wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

# Liebe, Lust und Leidenschaft

## Bühnenpräsenz

durch praktische Hilfestellung für Stimme, Körper und Ausdruck

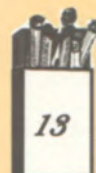
- Leitung:** Christine Neumann, Theaterpädagogin, Dipl. Erwachsenenbildnerin; Eva Krausneker, Schauspielerin, Spielpädagogin, Stimm- und Sprechtrainerin
- Wann:** Freitag, **31. August** 2001, Eintreffen der Teilnehmer ab 17.00 Uhr, Seminarbeginn 19.00 Uhr bis Sonntag, **02. September** 2001, Ende ca. 12.00 Uhr
- Wo:** Seminarzentrum Kobleder, 4931 **Mettmach im Innviertel**
- Ziele:** Theaterspiel mit Leichtigkeit - durch den bewussten Einsatz der eigenen Energie, von Stimme und Körper, die Rolle überzeugend spielen und das Publikum berühren
- Inhalt:** Übungen gegen Lampenfieber; wie innen, so auch außen; Spannungen spüren und nutzen; sich seiner selbst und des Raumes bewußt werden; Stimme auf den Raum einstellen; typische Sprechfehler vermeiden lernen; Körper überzeugend einsetzen
- Zielgruppe:** SchauspielerInnen und NichtschauspielerInnen
- Kursbeitrag:** ÖS 690,- für Mitglieder, sonst ÖS 790,- zuzügl. geteilter Halbpension ÖS 535,- im DZ. Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen.

## Figur - Situation - Text

- Leitung:** Dr. Sieglinde Roth, freie Theaterpädagogin und Dramaturgin in Graz (vormals Landestheater Linz), Mentorin und Referentin der OÖ SpielleiterInnenausbildung 2000
- Wann:** Fr., **24. August** (17.00) bis Mo., **27. August** (16.30)
- Wo:** **Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels**
- Ziele:** Schaffung eines tiefgehenden Rollenverständnisses und einer dichten Bühnenatmosphäre durch szenische Grundtechniken
- Inhalt:** Basis-Schauspieltraining, Entwicklung von Figuren aus der Improvisation, Erarbeiten von szenischen Situationen mit und ohne Worte, Umgang mit vorgegebenen Rollentexten.
- Kursbeitrag:** ÖS 1.150,- für Mitglieder, sonst ÖS 1.350,-. VP im EZ ca. ÖS 550,-. TG werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen.
- Anmeldung:** **Bis 6. Juli bzw. bis 27. Juli** für Seminar Bühnenpräsenz  
Fax 0732 / 7720\*1786, Tel. 0732 / 7720\*5644  
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,  
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz, Spittelwiese 4,  
(wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

SEMINAR BÜHNENPRÄSENZ

FIGUR-SITUATION-TEXT



## Schmink- und Masken- bildner - Seminar

- Leitung:** Peter Köfler, Maskenbildner am Landestheater in Linz  
**Wann:** Samstag, 8. September 2001 (9 - 17 Uhr)  
**Wo:** Leopoldschlag bei Freistadt, Grenzlandbühne  
www.grenzlandbuehne.at  
**Inhalt:** Maskenbildnerische Praxis, verschiedene  
Schminktechniken, Rollencharakterisierung,  
Produktinformation.  
**Zielgruppe:** Alle, die sich mit Schminken und Maskenbilden  
beschäftigen.  
**Kursbeitrag:** ÖS 650,- für Mitglieder (ÖS 850,-)  
TG bitte Ausbildungskosten ersetzen!

## Tontechnik-Seminar

- Leitung:** Rainer Führlinger, Tontechniker Landestheater Linz  
**Wann:** Samstag, 15. September 2001 (9 - 12, 14 - 17, 18 - 20  
Uhr) und Sonntag, 16. September 2001 (9 - 12 Uhr)  
**Wo:** Leopoldschlag bei Freistadt, Grenzlandbühne  
www.grenzlandbuehne.at  
**Inhalt:** Theaterbezogenes Arbeiten, Erstellen eines Ton-Szenarios  
für eine Vorstellung, Ablauf...Theorie und Praxis: Raum-  
Akustik, Schallausbreitung, Laufzeit, Reflexion, Nachhall,  
Absorption, Mikrophone, Mischpult, Verstärker,  
Lautsprecher, Regelverstärker, Multi-Effekt-Geräte,  
Equalizer, Zuspielderäte...  
**Zielgruppe:** TechnikerInnen, MitarbeiterInnen und SpielleiterInnen  
von Amateur Bühnen  
**Kursbeitrag:** ÖS 490,- für Mitglieder (ÖS 590,-) Nächtigung inkl.  
Frühstück: ÖS 220,- bis ÖS 250,-  
TG bitte Ausbildungskosten ersetzen!
- Organisation:** Josef Haiböck, Obmann Theatergruppe  
/Grenzlandbühne, 4040 Linz, Aubergstraße 36,  
0664/4636870, (haiboeck.josef@lion.cc)  
Brigitte Wolf, Bezirksreferentin des OÖ.LV, Obfrau  
Theaterrunde Gutau, 4230 Pregarten, Zainze 55,  
07236/6503, Fa. 0732/770001-15
- Anmeldung:** "Tontechnik- und/oder Schmink-Seminar" bitte bis **22.  
August 2001!** (Bitte mit: Name, Adresse, Theatergruppe,  
Geburtsdatum, Tel., e-mail, Quartier: ja oder nein?)  
Fax 0732/7720\*1786, Tel.0732/7720\*5644,  
(wolfgang.bloechl@ooe.gv.at) OÖ.Landesverband für  
Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur,  
4021 Linz, Spittelwiese 4

# Kabarett - Seminar

*anfangen - umsteigen - auffrischen*

KABARETTSEMINAR

**Leitung:** Prof. Giselheid Töpfl, Referentin und Sektionsleiterin Kleinkunst des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel, Spielpädagogin, Kabarett "Die Panoptiker"

**Wann:** Freitag, 14. September (16 Uhr) bis Sonntag, 16. September 2001 (12 Uhr)

**Wo:** Bildungszentrum Stift Schlierbach

**Inhalt:** Grundlegendes über Kabarett, Unterschiede zum Theater, Zugänge und Stilmittel zur Erarbeitung und Darbietung von Kabarettnummern, Arbeit an Gestik, Mimik, Körpersprache, Improvisation und Ausdruck; Anregungen und Hilfen, den eigenen kabarettistischen Schwerpunkt zu entdecken und zu entwickeln.



**Zielgruppe:** Für alle, die sich mit Kabarett beschäftigen oder damit beginnen wollen; für Spieler, die bei Faschingssitzungen und ähnlichen Veranstaltungen aktiv sind und/oder für "alte Hasen", die ihre Grundkenntnisse auffrischen und mit ihrem Ausdruck arbeiten und experimentieren wollen.

**Kursbeitrag:** Kursbeitrag: ÖS 690,- für Mitglieder, sonst 790,- zuzügl. Vollpension ab ÖS 320,- pro Tag/je nach Unterbringung

**Anmeldung:** Bitte bis 27. Juli!  
 Fax 0732/7720\*1786,  
 Tel. 0732/7720\*5644  
 OÖ. LV für Theater und Spiel,  
 c/o Institut für Volkskultur,  
 4021 Linz, Spittelwiese 4,  
 (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



## ANMELDEABSCHNITT

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

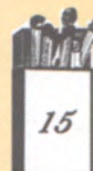
Tel.: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Theatergruppe: \_\_\_\_\_

nehme am (Seminar): \_\_\_\_\_ teil.

Ich benötige ein / kein Quartier.

Unterschrift \_\_\_\_\_



# "Der berühmte Funke"

## Bühnenpräsenz

*im Hier und Jetzt auf der Bühne sein*

BÜHNENPRÄSENZ



**Leitung:** Rudolf Graf, geb. 1952, Theaterspieler, Spielleiter, Spielberater des OÖ. LV für Theater und Spiel; 07230/8561 od. 0732-6585-2256, 4203 Altenberg, Langlus 11

**Wann:** Fr., 28. Sept., 17 Uhr bis Sa., 29. Sept., 18 Uhr

**Wo:** Linz-Urfahr, ÖGJ Jugendheim/Aubergheim, Güntherstraße 1



**Inhalt:** "Der berühmte Funke" zum Zuschauer - Bühnenpräsenz - was ist das? Voraussetzungen dazu und mögliche Steigerungen

**Ziele:** Das praktische Handwerkszeug zum Thema spielerisch und leicht erfahrbar machen. Sich selbst, die Situation, den Partner spüren. Über seine Gefühle Bescheid wissen und sie in der Rolle gezielt einsetzen können. Erhöhung der persönlichen Ausdrucksstärke. Erlernen von Techniken, die Spannung zu halten und im Fluss zu bleiben. Üben an Szenen



**Zielgruppe:** SpielerInnen und SpielleiterInnen (max. 16 Teilnehmer)

**Kursbeitrag:** ÖS 490,- für Mitglieder, sonst ÖS 590,-  
Theatergruppen: Bitte Ausbildungskosten ersetzen.

**Anmeldung:** bitte bis 14. Sept. 2001:

Fax 0732 / 7720\*1786, Tel. 0732 / 7720\*5644  
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,  
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz, Spittelwiese 4,  
(wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

### ANMELDEABSCHNITT



OÖ. Landesverband  
für Theater und Spiel  
c/o Institut für Volkskultur  
Spittelwiese 4  
4021 Linz



# Theater mit Zukunft - Zukunftstheater

*Einladung zum 7. OÖ. Spielgruppentreffen*



**4. bis 8. September 2002**  
*in Grein im Strudengau*

Die **Greiner Dilettantengesellschaft** veranstaltet gemeinsam mit dem **OÖ. Landesverband** das 7. OÖ. Spielgruppentreffen.

Um möglichst vielen verschiedenen Gruppen die Teilnahme am SPECTACULUM zu ermöglichen ersuchen wir Euch, die Teilnehmer auf **max. 12 Personen** und die **Spieldauer** auf **max. 90 min.** zu reduzieren.

Das Begleitprojekt "Zukunftsfest", geplant am historischen Greiner Stadtplatz, soll zum Abschluss des SPECTACULUM stattfinden. Nähere Informationen siehe Ausschreibung Zukunftsfest (Seite 19).

Am Sonntag, den **9. September 2002** sind alle Teilnehmer zum Besuch der **Landesausstellung in Waldhausen** eingeladen.

Haben wir Euer Interesse an einem Theaterwochenende im Strudengau geweckt? - dann meldet Euch bitte an:



OÖ. Landesverband für Theater und Spiel,  
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz, Spittelwiese 4,  
Tel. 0732 / 7720\*5644 Fax 0732 / 7720\*1786,  
(wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

**SPEKTRUM** Kontakte knüpfen  
Theaterfestival präsentieren  
Anregungen überregional Erfahrungen sammeln  
dabeisein Freie Themenwahl  
Informationen kennenlernen  
Gäste der Veranstalter Amateurtheater  
Offene Theaterform **SPECTACULUM** Gedanken austauschen

SPECTACULUM 2002

# Das älteste bürgerliche Theater Österreichs



## Die Greiner Dilettantengesellschaft

Die Stadt Grein kann auf eine lebendige **Theatertradition** zurückblicken, die, mit Unterbrechungen, **über 200 Jahre** zurückreicht. Bereits Ende des 18. Jhdts. bildete sich eine Dilettantengesellschaft, die mit dem Umbau des Getreidespeichers in ein "bürgerliches Theater" in den Jahren 1790/91 eine eigene Heimstätte bekam. Das Greiner Stadttheater ist bis heute großteils im ursprünglichen Zustand erhalten und gilt als **das älteste bürgerliche Theater Österreichs**. Eine Einmaligkeit sind die noch vorhandenen Sperrsitze, bei denen Abonnenten nach Besuch einer Vorstellung die Sitzfläche hochklappen und mit einem Schloss an der Rückenlehne zusperren konnten. Das Logo der Greiner Dilettantengesellschaft zeigt diese praktische Einrichtung für Theaterbegeisterte.

Die Renovierung des Greiner Stadttheaters mit Einbau einer Heizung in den Jahren 1991 bis 1993 ermöglichte eine ganzjährige Bespielbarkeit und war mitentscheidend bei der Gründung des Vereines.

Sofort begannen die Vorbereitungen für unsere **1. Produktion**. Johann Nepomuk Nestroy's "**Der gutmütige Teufel**" war im November 1992 unser Premierenstück. 1993 das erste Jubiläum: Karl Friedrich Hensler's "**Der Trauerschmaus oder der Bäckermeister Kasperl**". Ein Originaltheaterzettel aus 1793 brachte uns auf dieses Stück. "Stadt und Land" von Friedrich Kaiser, "Nur keine Protection" von Anton Bittner sowie "Der beschäftigte Hausregent" von Philipp Hafner vervollständigten die Reihe von Wiener Vorstadttheaterstücken.

Durch ein Seminar des Landesverbandes wurden wir auf das Stück "**Totentanz**" von Alois Lippl aufmerksam, mit welchem wir im Frühjahr 1996 großen Erfolg hatten und selbst beim großen **Barockfestival in St. Pölten** einige Aufmerksamkeit erregten. Für Carlo Goldoni's "**Nur Mut, Moliere**" im Jahre 1997 konnte der Komponist und Musiker **Walter Kiesbauer als Regisseur** gewonnen werden. 1998 bei einer Freilichtaufführung in der Nähe

von Grein führte der bekannte **Schauspieler Serge Falck** zusammen mit Frau **Dr. Doris Happel** (Dramaturgin am Innsbrucker Landes-theater) bei "**George Dandin**" von Jean Baptiste Moliere Regie.

Ermutigt durch die Erfolge und um einige Erfahrungen reicher wagten wir uns mit dem szenischen Stück "9 fi Leichen", einer Eigenproduktion, zum **Spectaculum** nach Wels, wo die Arbeit unserer jungen **Regisseurin Manuela Kloibmüller** große Beachtung fand. Das im November 1999 gespielte "Lehrstück ohne Lehre" von Max Frisch: "Biedermann und die Brandstifter" zählt mit Sicherheit zu den besten Produktionen der Greiner Dilettantengesellschaft.

Die Mitarbeit bei den Projekten "Stromlinien" im Zuge des Festivals der Regionen im Jahre 1999 und "Nightwalks" im September 2000 in Grein brachte einmal mehr die künstlerische Qualität unserer Arbeit zum Ausdruck. **Höhepunkt unserer Feiern im Jahre 2002** wird sicher in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Theater und Spiel die Ausrichtung des **Spectaculums in Grein**.

Hoga



Experimentielles Theater:  
"9 1/2 LEICHEN" oder  
"MESSER, MÖRDER,  
MORITATEN"

# Die Utopie als Fest

## *Spectaculum 2002 der Höhepunkt des Amateurtheaterjahres*

**G**rein an der Donau wird Festivalstadt - Spectaculum 2002 der Höhepunkt des Amateurtheaterjahres. Die Greiner Dilettantengesellschaft will dazu ein besonderes Projekt verwirklichen. Mit einem außergewöhnlichen Ereignis, gemeinsam gestaltet, soll sich die Amateurtheaterszene am Ende der vier Tage Theaterschaustellerei präsentieren.

**SPEcTAcULUM\_FUTURUM.cc - die utopie als fest** soll Grein und den Strudengau einen Abend lang zum Zentrum des weiten Theateruniversums machen. **Alle - du - wir - sind eingeladen**, egal ob Teilnehmer beim Spectaculum oder Theaterer mit Lust am Experimentieren, an diesem gemeinsamen Projekt mitzuwirken. Großes Thema ist die Zukunft, Ziel ist es ein Fest zu gestalten, in dem jeder Teilnehmer und Darsteller ist. **Das Bild einer fernen Zukunft in Form eines Festes** wird entworfen:

Man stelle sich eine Reise in die Vergangenheit vor, vielleicht stoppt man im Barock. Ein Bild dieser Zeit wäre gefüllt mit Theaterbuden der Commedia dell'arte, Marktständen, Jongleuren, Flagellantenzügen, Predigern, Hexenverbrennungen, Tänzern, Dieben, alten Bräuchen, einem bunten Treiben voller Menschen ihrer Zeit.

Unsere **Reise** aber soll **in die Zukunft** führen. Der Stadtplatz in Grein ist ein Forum für Menschen in der Zukunft. Wie sieht die Familie aus? Gibt es Klone? Wie feiert man Feste... Es sollen sich Menschen der Zukunft unters Festvolk mischen und ein Leben darstellen - sozusagen die **Theatralität des Lebens in der Zukunft**.

Rund um den Festplatz gibt es drei Bühnen. Das Publikum dient als Forum, um Themen darzustellen, die möglicherweise besonders wichtig sein werden. Sei es die Klimaveränderung, neue Krankheiten, ein anderer Umgang mit dem Tod, Visionen von einer besseren Welt, Science Fiction, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit kleinen Szenen, Statements, Schaustellereien, Aktionen oder Standbildern wird das Publikum verzaubert. Hier haben alle Platz: **Schauspieler** genauso wie **Lichttechniker** oder **Kostümbildner**, die sich einmal mit einer Lichtinstallation oder einer Modenschau verwirklichen wollen.

Um allen teilnehmenden Theaterern eine Idee oder Anregung geben zu können, werden Menschen - **Wissenschaftler, Künstler, Medienexperten**, die sich speziell mit der Zukunft auseinandersetzen - das Projekt begleiten. Sie sollen allen Teilnehmern mit Lust zum Experiment helfen, kleine und große Ideen zu verwirklichen. Zusammenlaufen werden alle Ideen bei einem besonders Kreativen und einer Regisseurin, die bereits Theatergroßprojekte dieser Art verwirklicht hat. Sie wird alle Gruppen betreuen und die hoffentlich zahlreichen Ideen und Menschen mittels einer Hompage.

Ein phantasievolles Projekt steht ins Haus, wir wollen zeigen, wie **die Theaterszene in Oberösterreich lebt**. Datz mid!

Weiter Informationen unter: **0664 /4024877** Lothar Pühringer  
**0676/ 4033125** Manuela Kloibmüller



## Arsen und...einfach Spitze!

Samstag, 31. März 2001, 19.30 Uhr: **Premiere**. Ein allerletzter Platz in einer total **ausverkauften** Vorstellungsserie, und ehe ich noch so richtig da bin, ist es für den guten Adam H. bereits aus und vorbei.

Zwei sittsam wirkende Ladies haben ihn kalt- und das Greiner Stadttheater auf den Kopf gestellt: der **Keller voll mit Leichen** (fein zurechtgemacht vom Ohrstübchen bis zur Duftzehe), der Saal mit Zuschauern (darunter kaum einer, der - wie ein imposanter verlorener Sohn gewinnend meint - nicht ein neues Gesicht vertragen könnte) und auf der Bühne ein Szenario köstlicher Typen (die zwar nicht immer alle Tassen aber stets irgendeinen leblosen Körper im Schrank haben).

**Teddy** öffnet in höllisch schräger Einfahrt alle Schleusen der Komödiantik, der Panama-Transport zum "Kriminaltango" leuchtet als zwielichtiges Furioso zwischen bestem Stummfilmspaß und dem Lebendigwerden eines Gemäldes großer Meister. Der hübschen **Miss O'Haras** Stück spielt alle Stückerl schlagfertig auf den Punkt. Kollege **Mortimers** Dasein wird unterhaltsam stressig, **Ellen** hat Sonne im Herzen und auch sonst allerlei Nettes zu bieten, und der arme **Witherspoon** muss erfahren, dass das Gerede vom letzten Glas mehr ist als bloß eine giftige Bemerkung. **Manuela Kloibmüllers** neuester Streich mit der **Greiner Dilettantengesellschaft**, "Arsen und alte Spitze", floriert wie am Schnürchen: Holunder holt unter die Erde! Das Ensemble bekommt **schier endlosen Applaus**, der Vorhang einen Muskelkater, ich einen guten Schluck Wein; - Zuhause ertappe ich mich beim umgehenden Aufsuchen des Kleiderschranks.

*Gust Brandstetter*

Die Mordschwestern aus "Arsen und alte Spitze" Greiner Dilettantengesellschaft



## Felix tritt ab

### Danke Felix Haslinger



Felix Haslinger, 1980 in "Die falsche Katz"

**32 Jahre Regie, Schauspieler, Bühnenbauer und Obmann:** das reicht, meinte Felix Haslinger und ist seit August des Vorjahres "nur" mehr Obmann der Theatergruppe Unterweissenbach.

Felix, das **Urgestein der Laiengruppen** im Bezirk Freistadt, jeder kennt und schätzt ihn, verabschiedet sich von der meist sehr nervenaufreibenden Regiearbeit.

Viele Gruppen beneiden die Unterweissenbacher um "ihren Felix". Ich hoffe sehr, dass wir ihn auf der Bühne weiterhin zu sehen bekommen. Vielleicht bei einer Rolle in einem seiner Lieblingsstücke, von dem ich weiß wie sehr er wünscht, dies in Unterweissenbach zu spielen:

Felix Mitterer's "**Kein Platz für Idioten**".

Der Landesverband dankt dir, lieber Felix, für dein **Engagement**, deine **Liebe zum Laientheater** und wir wünschen dir und uns, dass du noch oft die Bretter, die auch für dich die Welt bedeuten, als Spieler betreten wirst. -

Danke Felix!

*Brigitte Wolf (Bez.Ref. Freistadt)*

# Grenzland - Sommer

## Anspruchsvolles, professionelles Volkstheater

**7** Zum 3. mal finden heuer die **Sommertheatertage** an der **Grenzlandbühne Leopoldschlag** statt. In den zwei Jahren ihres Bestehens sind sie zu einem Begriff für professionelles, anspruchsvolles Volkstheater geworden. BesucherInnen aus ganz Österreich, aber auch aus dem benachbarten Deutschland lassen sich von der **Symbiose aus zeitgenössischer Literatur, professioneller Schauspielkunst** und **ambitioniertem Amateurtheater** verführen und begeistern.

Nach Fritz Fellner und Friedrich Ch. Zauner kommt heuer wieder ein Stück eines oberösterreichischen Autors zur Uraufführung: Der in Puchenau bei Linz lebende Autor **Walter Kohl** hat seinen Roman **"Katzengras"** für die Grenzlandbühne bearbeitet und daraus ein spannendes und berührendes Theaterstück geformt. Er erzählt darin die authentische Geschichte eines jungen Mannes, der durch seine Alkoholsucht nicht nur seine Familie und Karriere, sondern vor allem sich selbst an den Rand des Ruins treibt und nur knapp dem endgültigen Absturz entgeht. - Eine beklemmende Studie eines beinahe verpfuschten Lebens.

Wie schon in den vergangenen Jahren liegt die künstlerische Leitung auch heuer wieder in den Händen des bewährten Teams **Heidelinde Leutgöb/Regie** und **Martina Kornfehl/Ausstattung**. **Christian Higer**, bestens bekannt vom Landestheater Linz, wird die schwierige Hauptrolle übernehmen. Neben ihm sind **Barbara Willendorfer** (Landestheater), **Birgit Wolf** (Theater in der Josefstadt) und **Helmut Fröhlich** (Theater Phönix und den Besuchern vom letzten Jahr noch in guter Erinnerung) zu sehen. Wie immer gibt es aber wieder zahlreiche Rollen, die mit begabten Mitgliedern der ansässigen Theatervereine besetzt werden. So sind auch heuer wieder DarstellerInnen aus Leopoldschlag, Sandl, Windhaag, Rainbach und Freistadt auf der Bühne zu bewundern.

Auch für die DarstellerInnen der 3 Kinderrollen konnten geeignete SchülerInnen aus der Gegend gefunden werden: **Dominik Chalupar**, im letzten Jahr schon im Einsatz, sowie **Carina** und **Roman Lanzerstorfer** werden die Riege der SchauspielerInnen verstärken.

Erstmals wird es heuer **Rahmenveranstaltungen** (Posiumsdiskussion, Lesungen) geben, die alle mit der Thematik des Stückes in Zusammenhang stehen und bei freiem Eintritt eine zusätzliche **Bereicherung** für die Sommertheatertage darstellen sollen.

Die genauen Aufführungstermine des Stückes findet ihr auf Seite 24.

Infos: Josef Haiböck - 0664/ 463 68 70



Christian Higer  
(Hauptdarsteller),  
Dominik Chalupar,  
Carina und Roman  
Lanzerstorfer



Christian Higer  
(Hauptdarsteller), und  
Josef Haiböck,  
Obmann der  
Grenzlandbühne

## AISER-Bühne

### *"Liebesgeschichten und Heiratssachen"*

Schwertberg

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy, bearbeitet von Konsulent Franz Reindl

noch am:

Do., 28. Juni um 21 Uhr

Fr., 29. Juni um 21 Uhr

Sa., 30. Juni um 21 Uhr

auf der Aiser Bühne

Kartenvorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken

Info-Telefon täglich ab 13 Uhr: 0676/9252767

4311 Schwertberg, 07262/63260, Fax /63260\*7,

www.schwertberg.at, Obmann Konsulent Franz

Reindl, Hafnerstr. 12 in 4311 Schwertberg

### *"4. Schwertberger Theatertage"*

23. bis 26. August 2001

## Kellerbühne Puchheim

### *"38 Stunden"*

(Attnang-Puchheim)

Thriller nach Motiven des Kinofilmes "An einem Tag wie jeder andere"

Eigenproduktion der Studiobühne; Bearbeitung Werner Böhm

noch am:

Sa., 23. Juni um 19.30 Uhr

Di., 26. Juni um 19.30 Uhr

Mi., 27. Juni um 19.30 Uhr

Do., 28. Juni um 19.30 Uhr

Sa., 30. Juni um 19.30 Uhr

So., 1. Juli um 19.30 Uhr

Fr., 6. Juli um 19.30 Uhr

Sa., 7. Juli um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim  
im Unterbau der Basilika PuchheimKarten: 07674/62376 Friseursalon Erika  
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Straße 6

Abendkasse: 07674/65311 (ab 19 Uhr)

Obmann Josef Nagl, 4902 Wolfsegg,  
Am Südhang 4

## Figurentheater "Mirabile"

### *"Märchen, Märchen"*

(Austria Theater Werke Linz)

Eigenproduktion

Fr., 29. Juni um 16 Uhr

im ATW: Ecke Helmholtzstraße-Ellbognerstraße,  
in Linz-WegscheidKarten: 0663/9402901, 18 - 20 Uhr, atwlinz@utanet.at  
Mag. Ilse Wagner, Im Tal 2 in 4040 Linz

## Burgspielgruppe Losenstein

### *"Der Meineidbauer"*

im Ennstal

Volksstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber

Freitag, 6. Juli

Samstag, 7. Juli

Freitag, 13. Juli

Samstag, 14. Juli

Freitag, 20. Juli

Samstag, 21. Juli

Freitag, 3. August

Samstag, 4. August

Freitag, 10. August

Samstag, 11. August

jeweils um 21.15 Uhr

Karten: bei allen OÖ. Sparkassen

Obmann Günter Kaltenecker, 4460  
Losenstein, Felbauweg 4  
www.burgspielgruppe-losenstein.at

## Theater im Hof

(Enns)

*"Odysseus"*

Komödie von Georg Isherwood; Musik: Katrin Weber

Fr., 29. Juni  
Sa., 30. Juni  
So., 1. Juli  
Mi., 4. Juli  
Do., 5. Juli  
Fr., 6. Juli  
Sa., 7. Juli  
So., 8. Juli  
Di., 10. Juli  
Mi., 11. Juli  
Do., 12. Juli  
Fr., 13. Juli  
Sa., 14. Juli

So., 15. Juli  
Di., 17. Juli  
Mi., 18. Juli  
Do., 19. Juli  
Fr., 20. Juli  
Sa., 21. Juli  
So., 22. Juli  
Di., 24. Juli  
Mi., 25. Juli  
Do., 26. Juli  
Fr., 27. Juli  
Sa., 28. Juli

jeweils um 20.30 Uhr

im Hof des Museums Lauriacum,  
Stadtplatz 19  
bei Regen in der Stadthalle Enns

**Karten:** Stadtplatz 11  
(Di.-Fr.: 15-18 Uhr, Sa.: 9-12 Uhr)  
oder Tag&Nacht: 07223/89090 (Tel.&Fax)  
oder: theater-im-hof@ooe.net,  
<http://users.ooe.net/theater-im-hof>

**Gesamtleitung:** Leo Hochgatterer,  
4470 Enns, Stadtplatz 11

## Rottenegger Kultursommer 2001

Rottenegg

*"Nichts als Kuddelmuddel"*

Lustspiel von Jürgen Hörner

Fr., 6. Juli um 20 Uhr  
Sa., 7. Juli um 20 Uhr  
So., 8. Juli um 20 Uhr  
Do., 12. Juli um 20 Uhr  
Fr., 13. Juli um 20 Uhr  
Sa., 14. Juli um 20 Uhr

im Gasthaus Etzelberger, Rottenegg

**Karten:** 07239/8150 Gasthaus Etzelberger  
[www.kuvert-rottenegg.at](http://www.kuvert-rottenegg.at), [kuvert@ooe.net](mailto:kuvert@ooe.net)  
Rudolf Allerstorfer,  
Hofberg 25 in 4112 Rottenegg

*"Killerkipferl 3"*

Kabarettprogramm von Steinböck &amp; Rudle

am Fr., 3. August 2001

*Roland Neuwirth & Die Extremschrammeln*

mit brandneuem Programm

am Sa., 18. August 2001

*Katharina & Julia Stemberger, Kurt & Christa Schwertsik*

Szenische Lesung

am Fr., 24. August 2001

## TON (Theater Ohne Netz)

Theatergruppe Altenberg

*Theatersport at the end of the month*

Fr., 28. September um 20 Uhr  
Do., 25. Oktober um 20 Uhr  
Fr., 30. November um 20 Uhr

im Alten Kindergarten Altenberg,

**Karten:** 0664/2241345, Gerhard Koller,  
4203 Altenberg, Zöchstraße 11



## Grenzlandbühne Leopoldschlag

### *"Katzengras"*

(bei Freistadt)

Geschichte eines Alkoholikers von Walter Kohl; Regie: Heidelinde Leitgöb

Do., 19. Juli um 20 Uhr  
Fr., 20. Juli um 20 Uhr  
Sa., 21. Juli um 20 Uhr  
So., 22. Juli um 20 Uhr  
Mi., 25. Juli um 20 Uhr  
Do., 26. Juli um 20 Uhr  
Fr., 27. Juli um 20 Uhr  
Sa., 28. Juli um 16 und 20 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt  
verbesserte Sicht durch neue Zuschauertribüne!

**Karten:** 0664/9973901, oder  
kartenreservierung@grenzlandbuehne.at

**Obmann** Josef Haiböck,  
4040 Linz, Abergstraße 36,  
www.grenzlandbuehne.at, Tel.0664/4636870

## Haager Theatersommer 2001

### *"Figaros tollster Tag"*

Theater Stadt Haag

Mi., 11. Juli  
Fr., 13. Juli  
Sa., 14. Juli  
Do., 19. Juli  
Fr., 20. Juli  
Sa., 21. Juli  
Do., 26. Juli  
Fr., 27. Juli  
Sa., 28. Juli

Do., 2. August  
Fr., 3. August  
Sa., 4. August  
Do., 9. August  
Fr., 10. August  
Sa., 11. August  
Fr., 17. August  
Sa., 18. August  
jeweils um 20.00 Uhr

**Komödie von Beaumarchais**  
am Hauptplatz,  
überdachte Zuschauertribüne!

**KIM-Kartenbüro:**  
3350 Stadt Haag, Höllriglstraße 2  
(Fr.15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr)

oder tollstes  
Online-Reservierungssystem  
unter: www.theatersommer.at  
sowie Karten-Hotline:  
07434/44600, Fax /44600\*4

## Frankenburg am Hausruck

### *"Frankenburger Würfelspiel"*

Schauspiel von Karl Itzinger, überarbeitet von Franz und Michael Neudorfer

Fr., 27. Juli um 20.30 Uhr  
Sa., 28. Juli um 20.30 Uhr  
So., 29. Juli um 20.30 Uhr  
Fr., 3. August um 20.30 Uhr  
Sa., 4. August um 20.30 Uhr  
So., 5. August um 20.30 Uhr  
Fr., 10. August um 20.30 Uhr  
Sa., 11. August um 20.30 Uhr  
So., 12. August um 20.30 Uhr  
Mi., 15. August um 20.30 Uhr

Naturbühne Leitrachstätten,  
warme Kleidung, Decke empfehlenswert!

**Info und Kartenbestellung:**  
0664/4709852,(07683/8331 tgl.9-18 Uhr)

**Wetter-Info:** 0800/201377 an  
Aufführungstagen ab 17 Uhr sowie  
Homepage www.wuerfelspiel.at  
unter Link "news"

## Amateurtheatergruppe Gallneukirchen

### *"Dein Auftritt, Tante Frieda"*

Engerwitzdorf

Schwank in drei Akten von Fritz Wempner, bearbeitet von Traute Piwak

Fr., 31. August um 20 Uhr  
So., 2. September um 20 Uhr  
Fr., 7. September um 20 Uhr  
So., 9. September um 20 Uhr  
Do., 13. September um 20 Uhr  
Fr., 14. September um 20 Uhr

im Stadl der Familie Fuchs (vlg. Bernreiter),  
Innertreffling 4 in Engerwitzdorf

**Karten:** 07235/62361 Shop Reisenberger  
**Obmann** Manfred Schwarz, 4040 Hausfeld 12,  
0664/4317722, manfred.schwarz@vpn.at



## Burgfestspiele Reichenau Sommertheater 2001

### *"Die heilige Johanna"*

nach Friedrich Schiller, Jean Anouilh, George B. Shaw; Regie: Manfred Marcori

Do., 19. Juli um 19.30 Uhr  
Fr., 20. Juli um 20.30 Uhr  
Sa., 21. Juli um 20.30 Uhr  
Do., 26. Juli um 20.30 Uhr  
Fr., 27. Juli um 20.30 Uhr  
Sa., 28. Juli um 20.30 Uhr

Do., 2. August um 20.30 Uhr  
Fr., 3. August um 20.30 Uhr  
Sa., 4. August um 20.30 Uhr  
Do., 9. August um 20.30 Uhr  
Fr., 10. August um 20.30 Uhr  
Sa., 11. August um 20.30 Uhr

### *"Der kleine Prinz"*

nach Antoine de Saint Exupéry; Regie: Andrea Weinberger

So., 22. Juli um 19 Uhr  
Mi., 25. Juli um 19 Uhr  
So., 29. Juli um 19 Uhr  
Mi., 1. August um 19 Uhr  
So., 5. August um 19 Uhr  
Mi., 8. August um 19 Uhr

auf der Burg Reichenau im Mühlkreis

**Karten:** 07211/20087

Burgfestspiele Reichenau ab Juli: Di.-Sa.: 13 - 19 Uhr  
Online-Reservierung unter: [www.burgfestspiele.at](http://www.burgfestspiele.at)

**Wetter-Info** an Spieltagen: 0664/5706867

**Obfrau** Margit Kruckenhauser,  
4204 Haibach 10; 0664/5706867

## N<sub>2</sub>O der Kellerbühne Puchheim

(Attnang-Puchheim)

### *ImproShows*

Matches geplant am:

Fr., 28. September um 19.30 Uhr  
Fr., 19. Oktober um 19.30 Uhr  
Fr., 23. November um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne im Unterbau der Basilika Puchheim  
Kassa ab 19 Uhr geöffnet

**Info:** Uwe Marschner, c/o Clini-Clowns, 4020 Linz,  
Kaplanhofstraße 1, [cliniclowns@pga.at](mailto:cliniclowns@pga.at)

## "Die kleine Stadtrandbühne"

Linz-Margarethen

### *"Money, Money"*

Farce in zwei Akten von Michael Cooney; Deutsch von Paul Overhoff

Fr., 5. Oktober um 19.30 Uhr  
Sa., 6. Oktober um 19.30 Uhr  
So., 7. Oktober um 15 Uhr  
Fr., 12. Oktober um 19.30 Uhr  
Sa., 13. Oktober um 19.30 Uhr  
So., 14. Oktober um 15 Uhr  
Fr., 19. Oktober um 19.30 Uhr  
Sa., 20. Oktober um 19.30 Uhr  
Fr., 26. Oktober um 19.30 Uhr  
Sa., 27. Oktober um 19.30 Uhr  
im Pfarrsaal St. Margarethen

und am  
Fr., 9. November um 19.30 Uhr  
Sa., 10. November um 19.30 Uhr  
in der Raiffeisenbank Leonding  
Fritz Wiesinger, 0732/790338,  
0676/3996544, B.0732/6596-3560  
Helga und Fritz Wiesinger,  
4020 Linz, St. Margarethen 63

## Theater am Krankenhaus

Ried im Innkreis

### *"Die spanische Fliege"*

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

voraussichtlich:  
Fr., 16. November, Sa., 17. November  
So., 18. November, Do., 22. November  
Fr., 23. November, Sa. 24. November

OStR. Mag. Otmar Wenzl,  
Hohenzellerstraße 29 in 4910 Ried i.L.

## Veranstaltungen in Oberösterreich

29. bis 30. Juni 01 **Puchberg/Wels:** "Improvisation als Grundlage des Rollenzugangs..." mit Andrea Diosi; nähere Info in diesem "im blick.punkt".
16. bis 20. Juli 01 **Gallneukirchen/OÖ.:** Sem. "Stimm(ungs)lage der Figur" entfällt.
23. bis 26. Aug. 01 **Schwertberg/OÖ.:** "4. Internationale Schwertberger Theaterstage"  
Willkommen und geeignet sind Theaterstücke jeder Art, besonders auch Freiluft-Produktionen. Die herzliche Gastfreundschaft der Aiser-Leut' ist wohlbekannt, die einzigartige Aiser-Bühne berühmt.  
Informationen: www.schwertberg.at; Link: "Aiser Bühne", 07262/63260\*, Fax \*33
29. August bis 2. Sept. 01 **St.Oswald/Freistadt:** Seminarhotel Seiwald: ENCOUNTER Personenkonzentrierte Selbsterfahrungsgruppe nach Carl Rogers: mit Thomas Baum und Werner Wascher, Info: AKREA, Rainerstraße 16 in 4020 Linz, T&F 0732/650173, office@akrea.at, www.akrea.at,
31. August bis 2. Sept. 01 **Mettmach/Innviertel:** Seminar: "Liebe, Lust und Leidenschaft" mit Chistine Neumann/Eva Krausneker; Info in diesem "im blick.punkt".
8. September 01 **Leopoldschlag/OÖ.:** "Schmink- und Maskenbildner-Seminar" auf der Grenzlandbühne, Info in diesem "im blick.punkt".
14. bis 15. Sept. 01 **Leopoldschlag/OÖ.:** "Ton-Technik-Seminar" auf der Grenzlandbühne, Info in diesem "im blick.punkt".
14. bis 16. Sept. 01 **Schlierbach/OÖ.:** "Kabarett-Seminar" mit Prof.Giselheid Töpfl. Info in diesem "im blick.punkt"
21. bis 23. Sept. 01 **Gallneukirchen:** 6. Teil der OÖ. Spielleiterausbildung
28. bis 29. Sept. 01 **Linz:** "Der berühmte Funke" Seminar zum Thema Bühnenpräsenz mit Rudolf Graf (Theatergruppe Altenberg, Referent des OÖ.Landesverbandes) Info&Anmeldung: OÖ.LV für Theater und Spiel
5. bis 7. Okt. 01 **Attnang-Puchheim:** Seminar "Körper- und Bewegungstheater" mit Christian Suchy, Veranstalter Kellerbühne Puchheim, Info&Anmeldung: Andrea Goldgruber: agoldgruber@utanet.at
12. Oktober 01 **Linz:** Ursulinenhof-Projekt: "Integrations-Theater"
24. bis 28. Okt. 01 **St.Oswald bei Freistadt:** Pep up Your Creativity (Sem.Hotel Seiwald)
16. November 01 **Linz:** Ursulinenhof-Projekt: "Schul-Theater-Tag"
14. Dezember 01 **Linz:** Ursulinenhof-Projekt: "ImproTheaterSport"
14. bis 16. Dez. 01 **Gallneukirchen:** 7. Teil der OÖ. Spielleiterausbildung
25. bis 27. Jän. 02 **Wels:** "Generalversammlung des Österr. Bundesverbandes"
26. Jän. 02 **Wels:** "50-Jahre OÖ. Landesverband für Theater und Spiel"
15. bis 17. Feb. 02 **Gallneukirchen:** 8. Teil der OÖ. Spielleiterausbildung
19. bis 21. Apr. 02 **Gallneukirchen:** 9. Teil der OÖ. Spielleiterausbildung
14. bis 16. Juni 02 **Gallneukirchen:** 10. Teil der OÖ. Spielleiterausbildung
4. bis 8. Sept. 02 **Grein/Donau:** Theaterfestival "Spectaculum 2tausend2"
- 2004 **Oberösterreich:** "FOCUS", Amateurtheaterfestival
- 2005 **Oberösterreich:** "ANIMA", Figurentheaterfestival

## in den Bundesländern

21. bis 23. Juni 01 **Gleisdorf/Stmk.:** Oststeirische Theatertage, "Schul- und Jugendtheater" Europabühne Gleisdorf, Arnfelsergasse 24, 8200 Gleisdorf. Tel & Fax: 03112/6227, 0664/22 31 660, bej.gleisdorf@europajugend.at
8. bis 27. Juli 01 **Graz:** Zirkusschule für Kinder, Info: Thomas Svoboda, Hofgasse 8/14, 8010 Graz, T&F 0316/830897, soschfth@gewi.kfunigraz.ac.at, www.theatersommerschule-graz.org
9. bis 11. Juli 01 **Horn/NÖ:** Mime, Maske, Objekttheater mit Christian Suchy. Dieser Intensiv-Workshop bietet Körperarbeit und Körpertraining mit Wahrnehmungsübungen, Körperbewusstsein und Ausdruck sowie Vermittlung von Grundbegriffen der Mime. In "Minimals" entstehen kurze Szenen aus Improvisationen. Die Arbeit mit Masken und Objekten stellt diese und nicht den Menschen in den Mittelpunkt. Der/die Akteur/in beseelt diese Objekte und gibt ihnen den maximalen Ausdruck. Anmeldung bis 27. Juni bei Ilse Stadler, arge region kultur, 3580 Horn, Bahnstr.1, T&F 02982/4711, argeregionkultur@utanet.at,
- weitere Angebote bei den Horner Tanzwochen:**
30. Juni - 1. Juli: Flamenco mit Maite Saez; 2. - 5. Juli: Contact Improvisation mit Rusty Lester; 6. - 8. Juli: Körper und Stimme mit Brigitte Bruckner; 12. - 15. Juli: Tango Argentino mit Rafael Ramirez; weitere Kurse für Kinder, Salsa, Hip Hop und Tai Ji.
27. bis 29. Juli 01 **Spittal an der Drau:** Komödientheater auf Schloß Porcia bietet: Basistraining, Stimm- und Sprechtraining, Körperarbeit, Improvisation. Info: Tourismusbüro und Kulturamt: Burgplatz 1 in 9800 Spittal/Drau, 04762/5650-220, Fax /3237, tourismusbuero@spittal-drau.at
5. bis 25. Aug. 01 **Graz:** Sommerschule für Theater, www.theatersommerschule-graz.org, Ausdruckstheater: Véronique Gorris (Ecuador, Österreich), Improvisationstheater: Michaela Obertscheider (Wien), Steptanz: Dagmar Benda (Wien), Sprechtechnik: Claudia Buser (Wien, Deutschland), Artistik: Aly Rollinger (Graz, Luxemburg), Flamenco: Rosa Garcia & Enrique Burgos (Barcelona), Feldenkrais: Marianne Breuer (Deutschland, Österreich), Jonglier-Laboratorium: Aly Rollinger (Graz, Luxemburg), Gesang: Michèle Friedmann (Wien, USA); Kontakt: Thomas Svoboda, Hofgasse 8/14, 8010 Graz, T&F 0316/830897, soschfth@gewi.kfunigraz.ac.at

- 6. bis 8. Aug. 01** **Spittal an der Drau:** Komödienschule für Kinder und Jugendliche auf Schloss Porcia, Alter 9 - 14 Jahre, Spielen in der Gruppe, spontan, ernst, ungezogen, frei agieren lernen, Disziplin spielerisch lernen und üben (3 Std. täglich) Info: Tourismusbüro und Kulturamt: Burgplatz 1 in 9800 Spittal/Drau, 04762/5650-220, Fax /3237, tourismusbüro@spittal-drau.at
- 21. bis 26. Aug. 01** **Kapfenberg/Stmk.:** Comedy-Station-Kapfenberg, "5 Jahre Comicodeon" mit H. & H. Brugat (A/F), Jango Edwards (USA), Joseph Collard (B) Info/Anmeldung: Kulturzentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/22501\*1241, Fax \*1210, kuz@kapfenberg.at
- 23. bis 26. Aug. 01** **Güssing/BGL:** Internationales Festival: Theater grenzenlos
- 23. bis 26. Aug. 01** **Weiz/Stmk:** Seminarserie: Angewandte Theaterpädagogik 2 (LAUT!)
- 27. August.** **Traunstein/NÖ:** "Marionettenbau,-Spiel" mit Meinrad Mayrhofer/G.Patocka
- bis 2. Sept. 01** **Steiermark:** Experimentell internationales Festival
- 3. bis 7. Okt. 01** **Langenegg/Vorarlberg:** "Puppen-, Figuren-, Objekttheater" mit St. Rinke
- 4. bis 7. Okt. 01** **ÖBV-Präsidialsitzung**
- 13. bis 14. Okt. 01** **Oberzeiring/Stmk:** Sem. Kinder- und Jugendliteratur im darstellenden Spiel Eduard Hauswirth, Karmeliterplatz 2, 8011 Graz, Tel: 0316/877-2796, Fax: 0316/877-4388, eduard.hauswirth@stmk.gv.at
- 12. bis 14. Okt. 01** **Heidenreichstein/NÖ:** 23. Internationale Jugendtheatertage
- 18. bis 21. Okt. 01** **Schwarz/Tirol:** ANIMA: Biennales österr. Figurentheaterf./int.Beteiligung; Walter Knapp, Max-Angerer-Weg 2, 6130 Schwarz, Tel&Fax: 05242/63471
- 23. bis 28. Okt. 01** **Weiz/Stmk:** Seminarserie: Angewandte Theaterpädagogik 3 (LAUT!)
- 25. bis 28. Okt. 01** **St.Pölten/NÖ:** Seminar "Impro-Theater II" mit Ed Hauswirth/B. Brunschko
- 9. bis 11. Nov. 01**

## International

- 21. bis 24. Juni 01** **Rudolstadt/D:** Europäische Amateurtheatertage (Thüringen)
- 29. 7. bis 8. Juli 01** **Bad Blenshorst/D:** Int. Jugendtheater Camp "Good bye Babylon" LV Niedersächsischer Amateurtheater e.V., EngelerStr.29, D-27305. Tel: 0049/4247\*930921, Fax: \*930916, Juergen-Baumgarten@t-online.de
- 1. bis 6. Juli 01** **Scheinfeld/Bayern:** 11. Europäisches Seniorentheater-Forum
- 2. bis 8. Juli 01** **Bergen/Norwegen:** 4.Welt-Kongress Int.Drama/Theater and Education Association, www.idea2001.cc, "Drama, Theatre and Education"
- 12. bis 14. Juli 01** **Straden/Maribor (Stmk/Slowenien):** "Mikro-Impro-Theaterfestival" straden aktiv, 8345 Straden 25, 03473/8207, info@straden-aktiv.com
- 26. 7. bis 8. Aug. 01** **Monaco:** 25. Welt-Theaterfestival und AITA/IATA Weltkongress
- 3. bis 11. Aug. 01** **Hronov/CZ:** Amateurtheaterfestival Jiráskuv Hronov
- 22. bis 26. Aug. 01** **Namur/Belgien:** Int. Amateur Theatre Festival
- 8. bis 9. Sept. 01** **Essen/D:** Bundesversammlung des BDAT
- 8. bis 9. Sept. 01** **Eppan/Südtirol:** Theater total in St.Michael
- 12. bis 16. Sept. 01** **Stralsund/D:** Internationales Mime-Festival
- 14. bis 19. Nov. 01** **New Dehli/Indien:** 5.Internationales Kindertheaterfestival
- 14. bis 22. Juni 02** **Lingen/D:** 7. Weltkindertheaterfestival

## Österreichischer Bundesverband - Neu!

Mag. Ewald Polacek, seit 1987 verdienstvoller Präsident des Österreichischen Bundesverbandes für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater, ist zurückgetreten. Es wurde zu viel in seinem Haus in Waidhofen an der Thaya: Bundesverband, dessen Präsident und Geschäftsführer; Europa- und Weltverband, dessen Chairman bzw. Councilmember; Landesverband Niederösterreich (seit einem Jahr mit Burgenland fusioniert), dessen Obmann; TAM - Theater an der Mauer in Waidhofen, dessen Intendant; und schließlich auch noch Privatinteresse mit Privatleben.

Neuer Interimspräsident ist Mag. Joco Hollos aus Wien (bislang Vizepräsident). Der fünfköpfige Theater-Weiserrat (eingesetzt bei der ÖBV-Klausur im Oktober 2000) arbeitet auf beschleunigten Hochtouren an einer schlanken Neustruktur des Bundesverbandes mit starker Service-, Kommunikations- und Föderalismusorientierung. (Martin Demel, Theater Info Tirol)

Mit dem Präsidenten zurückgetreten ist Christine Eisner als Schriftführerin, schon bei der ordentlichen Generalversammlung im Jänner 2001 Kassier-Stv. Christine Pfeiffer. Auch ihnen sei an dieser Stelle für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken gedankt.

Bis zur Generalversammlung im Jänner 2002 ist folgender Interimsvorstand des ÖBV im Amt: Geschäftsführender Präsident: Mag. Joco Hollos (Wien), Vizepräsident: Helmut Giesinger (Vbg.), Kassier: Anita Koplinger (OÖ), Kassier-Stv.: VDn Eva Mader (Wien), Schriftführer: Andrea Unterweger (Vbg.), Schriftf.Stv.: Maria Müller (Ktn.)

**ÖBV: Österreichischer Bundesverband Schulspiel, Jugendspiel, Amateurtheater**  
Präsident Mag. Joco Hollos  
1010 Wien  
Walfischgasse 14/14  
a8704740@unet.univie.ac.at  
www.oebvtheater.at

**Theaterservice Niederösterreich und Burgenland für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater**  
Obmann Siegfried Dümegger,  
3382 Loosdorf, Waldmüller Straße  
11/4, Tel.: 0664/4960298  
siegfried\_duemegger@noemitte.volksbank.at  
Martina Esberger, 2230  
Gänserndorf, Wiener Straße  
13/1/19, Tel.&Fax: 02282/3432  
martina.esberger@utanet.at

**Amateurtheaterverband Kärnten**  
9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1  
Tel. 0463/536\*305 93,  
Fax 0463 / 536\*30583  
mueller\_maria@hotmail.com  
www.buk.ktn.gv.at/theaterservice

**OÖ. Landesverband für Theater und Spiel**  
Institut für Volkskultur,  
4021 Linz, Spittelwiese 4  
Tel. 0732 / 7720 \* 5644, Fax  
0732/7720\*1786  
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at  
lindor@aon.at

**Salzburger Amateurtheaterverband**  
Kulturabteilung  
Landesregierung  
5010 Salzburg, Postfach 527  
Tel. 0662 / 8042 \* 2680,  
Fax 0662/8042\*2919  
mathias.hochradl@land-sbg.gv.at

**LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark**  
Landesjugendreferat,  
8011 Graz,  
Karmeliterplatz 2 / 1 / 118 a)  
Tel. 0316 / 877 \* 43 15,  
Fax 0316 / 877\*4388  
laut\_@hotmail.com  
www.stmk.gv.at/verwaltung/ra-6-1jr/theater/

**Theater Service Tirol**  
6020 Innsbruck, Klostergasse 6  
Tel. 0512/586785,  
Fax 0512/586787  
theaterservice@tirolinfo.at

**Landesverband Tiroler Volksbühnen**  
6020 Innsbruck, Klostergasse 6  
Tel. 0512 / 58 31 86,  
Fax 0512 / 58 31 86 - 4  
ltvolksbuehnen@netway.at

**Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater**  
6856 Dornbirn, Jahngasse 10 / 3  
Tel. 05572 / 310 70,  
Fax 05572 / 555 14  
buero.lva@vol.at

**Landesverband Wien für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater**  
1150 Wien, Schweglerstr. 11-13/16, Tel.&Fax 01/786 40 19  
http://members.aon.at/atheater.wien  
atheater.wien@aon.at



## E-Mail Glückwünsche:

...„Bei dieser Gelegenheit gratuliere ich allen Beteiligten zum "blick.punkt". Er ist - den Inhalt betreffend und in der neuen Aufmachung - ganz hervorragend gelungen. Danke an die Verantwortlichen für das Privileg, dass meiner Theatergruppe in der Jungfernausgabe anlässlich unseres 20jährigen Jubiläums so viel Platz gewidmet wurde.“

*Edgar Mayr, TG Haag/Hausruck*

„Kompliment, gratuliere zu dem neuen Layout, ausgezeichnet! Liebe Grüße, Trude.“

*Kranzl Gertrud, Kulturverwaltung Wels*

„Herzliche gratulation zu eurer zeitung. ganz, ganz große klasse. ad multos annos.“ heinz

*Mag. Dr. Heinz Wassermann, LAUT-Steiermark*

„Herzliche Gratulation zum neuen "im.blickpunkt". Das neue Gewand ist einfach super.“

*Mag. Hermann Heisler, Theatergruppe Wilhering.*

„Gratulation zur neuen Ausgabe. Herzliche Grüße, Matthias.“

*Matthias Hochrad, LV-Salzburg*

„Hallo Redaktionsteam, nochmals meine Gratulation zu eurer Zeitung!“

*Uwe Marschner, CliniClowns OÖ*

**Vielen Dank** für Euer Lob! - Hat uns sehr gefreut. Wir sind jedoch auch für konstruktive Kritik offen. Da wir eine sowohl optisch, als auch inhaltlich anspruchsvolle Zeitung für Euch gestalten möchten, sind wir dankbar für jeden **Verbesserungsvorschlag**: Was hat Euch **interessiert**, was eher nicht? Wovon wollt Ihr mehr wissen? Was habt Ihr **vermisst**...? Wir vergeben zwar keine Preise für Leserbriefe, aber schreibt oder mailt uns trotzdem, denn das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung.

*Das Redaktionsteam*



*Ich glaube an die Unsterblichkeit des Theaters.*

*Es ist der seeligste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen.*

**Max Reinhardt**



## IMPRESSUM:

### Medieninhaber & Herausgeber:

OÖ.Landesverband für Theater und Spiel  
Obmann: Konsulent Mag. Wolf Dorner  
4021 Linz, Spittelwiese 4  
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at  
Tel. 0732/7720\*5644, Fax 0732/7720\*1786

### Redaktionsteam:

#### Leitung:

Mag. Ilse Wagner, Mag. Josef Mostbauer  
weitere Mitarbeiter:

Ing. Christoph Schmalzl, Gerda Eibensteiner,  
Gerhard Koller, Ing. Peter Schaumberger,  
Mag. Wolf Dorner, Wolfgang Blöchl

#### Layout: Frieda Wiesinger

**Druck:** Studio M, A - 4115 Kleinzell

"im Blickpunkt" erscheint viermal jährlich Kommunikationsorgan des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut des OÖ. Landesverbandes und dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Reaktion behält sich Änderungen und Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

DVR.0069264

### REDAKTIONSSCHLUSS:

14. September für Ausgabe 3 / 2001